

## XI. Erbscheinsantrag

### 1. Erblasser / Verstorbener

Anrede		Herr		Frau
Vorname/n				
Nachname				
ggfs. Geburtsname				
Geburtsdatum / -ort				
Sterbedatum / -ort				
Staatsangehörigkeit				
Letzter Wohnsitz (Anschrift):				
Letzter gewöhnlicher Aufenthalt (Lebensmittelpunkt)		Deutschland		
Zuständiges Nachlassgericht (Name und Anschrift)				
Aktenzeichen des Nachlassgerichts (sofern bekannt)				

## 2. Beizufügende Unterlagen

Bitte fügen Sie diesem ausgefüllten Formular folgende Unterlagen bei:

- Sämtlichen **Schriftverkehr mit dem Nachlassgericht**, insbesondere alle Dokumente über die Eröffnung von Testamenten/Erbverträgen des Erblassers (auch die Eröffnung von gegenstandslosen Verfügungen sowie ggfs. auch die Eröffnung auf den Tod des vorverstorbenen Ehegatten).
- Sämtliche vorliegenden **Personenstandsurkunden** mit Bezug zur Nachlasssache (z. B. Geburts-, Sterbe- und Heiratsurkunde des Erblassers; Geburtsurkunden von Erben; Sterbeurkunden vorverstorbenen Erben).
- **Familienrechtliche Urkunden** unter Beteiligung des Erblassers mit möglicherweise erbrechtlicher Bedeutung: Ehevertrag; güterrechtliche Rechtswahl (z. B. in einem Grundstückskaufvertrag); Scheidungsvereinbarung; Scheidungsurteil/-beschluss; Adoptionsantrag/-ausspruch.

## 3. Familiäre Verhältnisse

### a) Familien- und Güterstand

Der Erblasser verstarb	
	ledig.
	verheiratet und lebte
	im gesetzlichen Güterstand der Zugewinngemeinschaft.
	im vertraglichen Güterstand der Gütertrennung.
	im vertraglichen Güterstand der Gütergemeinschaft.
	in einem sonstigen Güterstand (z. B. ausländisches Güterrecht):
	(bitte machen Sie hier nähere Angaben zum geltenden Güterstand)
	geschieden.
	verwitwet.

**b) Ehegatte/n des Erblassers**

<b>1. Ehegatte</b>				
Anrede	<input type="checkbox"/>	Herr	<input type="checkbox"/>	Frau
Vorname/n				
Nachname				
ggfs. Geburtsname				
Geburtsdatum				
Straße / Hausnummer				
PLZ / Wohnort				
Staatsangehörigkeit				
Tag der Heirat				
ggfs. Zeitpunkt der Scheidung				
ggfs. Todestag				
<b>2. Ehegatte</b>				
Anrede	<input type="checkbox"/>	Herr	<input type="checkbox"/>	Frau
Vorname/n				
Nachname				
ggfs. Geburtsname				
Geburtsdatum				
Straße / Hausnummer				
PLZ / Wohnort				
Staatsangehörigkeit				
Tag der Heirat				
ggfs. Zeitpunkt der Scheidung				
ggfs. Todestag				

Bitte fügen Sie für weitere Ehegatten ggfs. ein zusätzliches Blatt bei.

**c) Kinder**

	Der Erblasser war kinderlos.		
	Der Erblasser hat/hatte folgende Kinder (bitte auch verstorbene Kinder angeben):		
<b>1. Kind</b>			
Anrede	<input type="checkbox"/>	Herr	<input type="checkbox"/> Frau
Vorname/n			
Nachname			
ggfs. Geburtsname			
Geburtsdatum			
Straße / Hausnummer			
PLZ / Wohnort			
Staatsangehörigkeit			
ggfs. Todestag			
<b>2. Kind</b>			
Anrede	<input type="checkbox"/>	Herr	<input type="checkbox"/> Frau
Vorname/n			
Nachname			
ggfs. Geburtsname			
Geburtsdatum			
Straße / Hausnummer			
PLZ / Wohnort			
Staatsangehörigkeit			
ggfs. Todestag			

Bitte fügen Sie für weitere Kinder ggfs. ein zusätzliches Blatt bei.

**d) Enkelkinder**

Falls Sie vorstehend **verstorbene** Kinder eingetragen haben, geben Sie bitte nachfolgend deren Kinder, also die Enkelkinder des Erblassers an.

	Das Kind			verstarb kinderlos.
		(Name des verstorbenen Kindes)		
	Das Kind			hat/hatte folgende/s Kind/er:
		(Name des verstorbenen Kindes)		
<b>1. Enkelkind</b>				
Anrede	<input type="checkbox"/>	Herr	<input type="checkbox"/>	Frau
Vorname/n				
Nachname				
ggfs. Geburtsname				
Geburtsdatum				
Straße / Hausnummer				
PLZ / Wohnort				
Staatsangehörigkeit				
ggfs. Todestag				
<b>2. Enkelkind</b>				
Anrede	<input type="checkbox"/>	Herr	<input type="checkbox"/>	Frau
Vorname/n				
Nachname				
ggfs. Geburtsname				
Geburtsdatum				
Straße / Hausnummer				
PLZ / Wohnort				
Staatsangehörigkeit				
ggfs. Todestag				

Bitte fügen Sie für weitere Enkelkinder ggfs. ein zusätzliches Blatt bei.

Angaben zu Eltern und Geschwistern sind nur erforderlich, wenn der Erblasser **keine Kinder und/oder Enkelkinder** hinterlassen hat.

**e) Eltern des Erblassers**

<b>Vater</b>				
Anrede	<input type="checkbox"/>	Herr	<input type="checkbox"/>	Frau
Vorname/n				
Nachname				
ggfs. Geburtsname				
Geburtsdatum				
Straße / Hausnummer				
PLZ / Wohnort				
Staatsangehörigkeit				
ggfs. Todestag				
<b>Mutter</b>				
Anrede	<input type="checkbox"/>	Herr	<input type="checkbox"/>	Frau
Vorname/n				
Nachname				
ggfs. Geburtsname				
Geburtsdatum				
Straße / Hausnummer				
PLZ / Wohnort				
Staatsangehörigkeit				
ggfs. Todestag				

**f) Geschwister des Erblassers**

	Der Erblasser hatte keine Geschwister (auch keine Halbgeschwister).		
	Der Erblasser hat/hatte folgende Geschwister (bitte auch verstorbene Geschwister und Halbgeschwister angeben):		
<b>1. Geschwister</b>			
Anrede	<input type="checkbox"/>	Herr	<input type="checkbox"/> Frau
Vorname/n			
Nachname			
ggfs. Geburtsname			
Geburtsdatum			
Straße / Hausnummer			
PLZ / Wohnort			
Staatsangehörigkeit			
ggfs. Todestag			
<b>2. Geschwister</b>			
Anrede	<input type="checkbox"/>	Herr	<input type="checkbox"/> Frau
Vorname/n			
Nachname			
ggfs. Geburtsname			
Geburtsdatum			
Straße / Hausnummer			
PLZ / Wohnort			
Staatsangehörigkeit			
ggfs. Todestag			

Bitte fügen Sie für weitere Geschwister ggfs. ein zusätzliches Blatt bei.

**g) Kinder verstorbener Geschwister**

Falls Sie vorstehend **verstorbene** Geschwister eingetragen haben, geben Sie bitte nachfolgend deren Kinder, also die Neffen / Nichten des Erblassers an.

	Das Geschwister		verstarb kinderlos.
		(Name des verstorbenen Geschwisters)	
	Das Geschwister		hinterließ folgende/s Kind/er:
		(Name des verstorbenen Geschwisters)	
<b>1. Geschwisterkind</b>			
Anrede		Herr	Frau
Vorname/n			
Nachname			
ggfs. Geburtsname			
Geburtsdatum			
Straße / Hausnummer			
PLZ / Wohnort			
Telefon			
Staatsangehörigkeit			
ggfs. Todestag			
<b>2. Geschwisterkind</b>			
Anrede		Herr	Frau
Vorname/n			
Nachname			
ggfs. Geburtsname			
Geburtsdatum			
Straße / Hausnummer			
PLZ / Wohnort			
Telefon			
Staatsangehörigkeit			
ggfs. Todestag			

Bitte fügen Sie für weitere Neffen / Nichten ggfs. ein zusätzliches Blatt bei.



## 4. Grundlage der Erbfolge

Die Erbfolge richtet sich nach:	
<input type="checkbox"/>	Dem Gesetz. Es ist keine Verfügung von Todes wegen mit Auswirkung auf die Erbfolge vorhanden.
<input type="checkbox"/>	Einer Verfügung von Todes wegen (Testament / Erbvertrag).

## 5. Erben

Soweit die Daten bereits oben angegeben wurden, genügt hier Vor- und Nachname.

<b>Miterbe 1</b>				
Anrede	<input type="checkbox"/>	Herr	<input type="checkbox"/>	Frau
Vorname/n				
Nachname				
ggfs. Geburtsname				
Geburtsdatum				
Straße / Hausnummer				
PLZ / Wohnort				
Telefon				
Staatsangehörigkeit				
<b>Miterbe 2</b>				
Anrede	<input type="checkbox"/>	Herr	<input type="checkbox"/>	Frau
Vorname/n				
Nachname				
ggfs. Geburtsname				
Geburtsdatum				
Straße / Hausnummer				
PLZ / Wohnort				
Telefon				
Staatsangehörigkeit				

Bitte fügen Sie für weitere Erben ggfs. ein zusätzliches Blatt bei.

## 6. Nachlassverzeichnis

Bitte füllen Sie das Nachlassverzeichnis **vollständig, sorgfältig und richtig** aus, soweit Ihnen dies ohne Erbschein bereits möglich ist. Falls das Formular nicht ausreichen sollte, fügen Sie bitte **weitere Blätter** für die restlichen Angaben bei.

Belege (z. B. Kontoauszüge, Rechnungen usw.) sind grundsätzlich nicht erforderlich.

Maßgebender Stichtag ist der **Todestag** des Erblassers.

Bitte geben Sie bei **Grundeigentum** grob geschätzte Verkehrswerte (Grund und Boden inklusive Gebäude) bzw. bei unbebauten Grundstücken Bodenrichtwerte (erfahren Sie bei der jeweiligen Gemeinde) an. Die Wertermittlung ist weder Aufgabe des Notars noch des Nachlassgerichts.

Sofern der Erblasser an Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten nur gemeinschaftlich (z. B. Immobilie und Darlehen zusammen mit dem Ehegatten) beteiligt war, geben Sie bitte **nur den Anteil des Erblassers** und nicht den Gesamtbetrag an.

Zu den Verbindlichkeiten (B) gehören **nicht** die **Bestattungskosten**.

<b>A. Vermögenswerte (Aktiva)</b>		
<b>I. Bewegliche Sachen</b>		Betrag / Wert in €
1.	Bargeld (Scheine und Münzen)	
2.	Edelmetalle, Schmuck, Münzsammlungen o. ä.	
3.	Kunstgegenstände, Teppiche, Antiquitäten, Bilder o. ä.	
4.	Kraftfahrzeuge	
<b>II. Grundeigentum</b>		Verkehrswert in €
1.	Gemarkung	
	Flurstück	
	Beschrieb	
	Nutzungsart	
2.	Gemarkung	
	Flurstück	
	Beschrieb	
	Nutzungsart	
3.	Gemarkung	
	Flurstück	
	Beschrieb	
	Nutzungsart	

<b>III. Kapitalvermögen</b>		Betrag in €
1.	Giroguthaben	
2.	Sparguthaben	
3.	Bausparguthaben	
4.	Depots, Wertpapiere, Sparkassenbriefe	
5.	Lebensversicherungen (soweit diese in den Nachlass fallen, d. h. keine Bezugsberechtigung besteht)	
6.	Sterbegeld	
7.	Sonstiges (z. B. Geldforderungen gegen Dritte)	
<b>IV. Betriebsvermögen / Gesellschaftsbeteiligungen</b>		Verkehrswert in €
1.		
2.		
3.		
<b>V. Auslandsvermögen</b>		Betrag in €
1.		
2.		
3.		

<b>B. Verbindlichkeiten / Schulden (Passiva)</b>		Betrag in €
1.	Bankschulden (z. B. Darlehen, Kontoüberziehung)	
2.	Sonstige Verbindlichkeiten (z. B. Mietrückstände, Steuerrückstände, offene Rechnungen). <u>Nicht</u> die Bestattungskosten!	

<b>C. Reinnachlass</b>		Betrag in €
	<b>Summe A (Vermögenswerte) in €</b>	
<b>abzüglich</b>	<b>Summe B (Verbindlichkeiten) in €</b>	
<b>ergibt</b>	<b>Reinnachlass in €</b>	

## 7. Einwilligung in die elektronische Kommunikation

	<p>Der/Die Unterzeichner wünscht/wünschen ausdrücklich keine elektronische Kommunikation in dieser Beurkundungsangelegenheit. Sämtliche Kommunikation soll daher telefonisch oder postalisch erfolgen.</p>
	<p>Der/Die Unterzeichner willigt/willigen ausdrücklich in eine elektronische Kommunikation in dieser Beurkundungsangelegenheit ein.</p> <p>Personenbezogene Daten dürfen daher auch <u>unverschlüsselt</u> in elektronischer Form (z. B. ein Urkundenentwurf im PDF-Format ohne zusätzlichen Kennwortschutz) an eine oder mehrere dem Notariat mitgeteilt E-Mail-Adresse/n übermittelt werden.</p> <p>Der Notar und seine Mitarbeiter werden von jeder Haftung entbunden, die aus der fehlerhaften (auch unleserlichen!) Übermittlung von E-Mail-Adressen seitens der Beteiligten entsteht.</p> <p>Es ist bekannt, dass diese Einwilligung jederzeit formfrei gegenüber dem Notariat widerrufen werden kann.</p> <p style="text-align: center;">HINWEIS: Für eine unverschlüsselte elektronische Kommunikation ist die Einwilligung <u>aller</u> Miterben erforderlich.</p>

## 8. Beurkundungsauftrag

Der Notar wird beauftragt, die Beurkundung des Erbscheinsantrags vorzubereiten und einen Urkundenentwurf **an alle Miterben** zu übersenden.

(Ort, Datum)	(Unterschrift)
(Ort, Datum)	(Unterschrift)
(Ort, Datum)	(Unterschrift)
(Ort, Datum)	(Unterschrift)